

HASSLACHER PREDING Holzindustrie investiert 40 Mio. und schafft neue Arbeitsplätze

Die HASSLACHER PREDING Holzindustrie betreibt ein Sägewerk mit einem Einschnitt von 500.000 fm, produziert 130.000 m³ Konstruktionsvollholz, 110.000 m³ Hobelware, 80.000 t Pellets, 1.300.000 Stück Sonderpaletten und Verpackungslösungen sowie 1.000.000 kWh Strom pro Jahr. Damit sichert das Unternehmen 260 Arbeitsplätze am Standort Preding und sorgt bei vorzugsweise regionalen Zulieferbetrieben indirekt für eine zusätzliche Wertschöpfung. In den letzten beiden Jahren wurden mehr als 40 Mio. € in die Modernisierung und in den Anlagenneubau sowie in Infrastrukturmaßnahmen investiert, und damit weitere Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert.

Eine der modernsten Anlagen Europas

Das vor genau zwei Jahren initiierte Großinvestitionspaket der HASSLACHER PREDING Holzindustrie in Preding startete im Juli 2019 mit dem Neubau der Rundholzsortierung sowie mit der Gesamterneuerung des Rundholzplatzes und der Sägelinie. Vor allem das Sägewerk kann als eine der modernsten Anlagen dieser Art in Europa bezeichnet werden, auch was die Verwertung und damit den ressourcenschonende Umgang des nachwachsenden Rohstoffes Holz betrifft.

Eine wesentlicher Vorteil der Neuausrichtung des Sägewerkes ist, dass nunmehr der überwiegende Anteil des im Forst anfallenden Rundholzes am Standort verarbeitet werden kann und die ursprünglichen Einschränkungen, was den Rundholzdurchmesser betrifft, keine Rolle mehr spielen. Um die anfallenden Mengen an Schnittholz bewältigen zu können, erfolgte im Anschluss der Neubau der Schnittholzsortieranlage und - zur Erweiterung der Kapazität an Profilholz - der Austausch der Linie 2 im Hobelwerk.

2021 werden rund 315.000 m³ Schnittholz produziert und Großteils auch getrocknet werden. Mit dieser Menge kann die anschließende Weiterverarbeitung mit einem Deckungsgrad von rund 90% versorgt werden und dient damit einer höheren Wertschöpfung direkt am Standort Preding.

Viele Ausbildungschancen und neue Arbeitsplätze

Um den geänderten Marktanforderungen gerecht zu werden, sind bereits neue Projekte in Planung bzw. knapp vor Umsetzung. Eine Erhöhung der Schnittholztrocknungskapazität in Form von effizienten Trocknungskanälen ist ebenso geplant, wie einer Erweiterung der Pelletsproduktion. Dadurch entstehen weitere neue Arbeitsplätze, von angelegerten Hilfskräften bis zu Facharbeitern. Um diesen Bedarf abdecken zu können, wird in der HASSLACHER PREDING Holzindustrie ein hoher Stellenwert auf die Lehrlingsausbildung gelegt. Neben der Ausbildung zum Holz- und Sägetechniker werden auch Lehrstellen in den Bereichen Elektrotechnik, Metalltechnik und Mechatronik angeboten und auf Wunsch auch die „Lehre mit Matura“ unterstützt.

Mehr Infos: hasslacher.com

Bild:

Die HASSLACHER PREDING Holzindustrie GmbH hat über 40 Mio. Euro in den Anlagenneubau investiert und ist eine der modernsten Anlagen Europas. © HASSLACHER Gruppe - Reinhard Kaltzin

Hinweis:

Die honorarfreie Nutzung ist an die Berichterstattung über die in diesem Artikel erwähnte Investition gebunden. Jede weitere Verwendung bedarf der Abklärung mit dem Rechteinhaber.

